

# Grüne wechselt von Göttingen in die Schweiz

TWG 1861 verabschiedet Schwimmtrainerin nach 15 Jahren in Göttingen

**Göttingen.** Nach 15 Jahren in Göttingen kehrt Anna-Christine Grüne der Stadt den Rücken – keinesfalls leichten Herzens. Die Schwimmerin und Trainerin der TWG 1861 wurde Mittwochabend von ihrem Verein verabschiedet. Es gab lobende Worte und auch feuchte Augen bei den Vereinsverantwortlichen und der 35-Jährigen, die es aus privaten Gründen in die Schweiz zieht.

Als die Gießenerin zur damaligen Waspo 08 kam, war sie als Schwimmerin und Trainerin aktiv. Finalteilnahmen ihrer Schützlinge bei Deutschen Meister-

schaften, Medaillenränge und Titel der Einzelstarter folgten unter ihrer Regie, ebenso wie der Aufstieg des Damen- und Herrenteams in die 2. Bundesliga.

Als Honorartrainerin des Landesstützpunktes hatte Grüne die Möglichkeit, die Göttinger Kaderathleten vor Ort zu betreuen. Nach der Promotion übernahm die Schwimmerin bei der Waspo 08 als Hauptamtliche die Koordination Sport im Gesamtverein.

Mit Max Kofler und Kerstin Krumbach wurden inzwischen zwei erfahrene Trainer als Nach-

folger eingearbeitet. Die Sportwissenschaftlerin wird in Zukunft beim Schwimmclub Fricktal als Trainerin am Beckenrand stehen. „Wenn der Abschiedschmerz erst mal vorbei ist, werde ich mich auf diese neue Herausforderung freuen.“ TWG-Vorstand Sport Klaus Pense und dem Vorsitzenden Jürgen Hammel versprach Grüne, interessante Wettkämpfe für die Göttinger Schwimmer in der Schweiz zu finden, damit der Kontakt nicht abreißt. Hamel entließ die Trainerin mit der TWG-Ehrenmitgliedschaft. *kal*



Klaus Pense und Jürgen Hammel verabschieden Anna-Christin Grüne mit ihrer Tochter Runa. *SPF*